



Netzwerk
Kinder von Inhaftierten
Hessen



„Aktivitäten und Ergebnisse im Netzwerk Kinder von Inhaftierten – Hessen“

Janina Bell, Astrid Dietmann-Quurck, Landesfachstelle Netzwerk Kvi - Hessen

Agenda



Entstehung und Arbeitsgrundlagen des Netzwerks Kvi Hessen



Themenfelder: Was macht die Landesfachstelle Netzwerk Kvi Hessen?



Erkenntnisse und erste Erfolge aus der Praxis



Kommende Termine und Ausblick

Entstehung und Arbeitsgrundlagen des Netzwerks Kvl Hessen



Wer sind wir?



kvi

Netzwerk
Kinder von Inhaftierten
Hessen

Landesfachstelle



Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos!



Janina Bell
Pädagogische
Mitarbeiterin



**Astrid Dietmann-
Quurck**
Projektleitung



Friederike Henn
Pädagogische
Mitarbeiterin/
Päd. Leitung
AKTION - Perspektiven

„Verbesserung der Versorgungsstruktur für Kinder von Inhaftierten in Hessen“

Eine gemeinsame Initiative

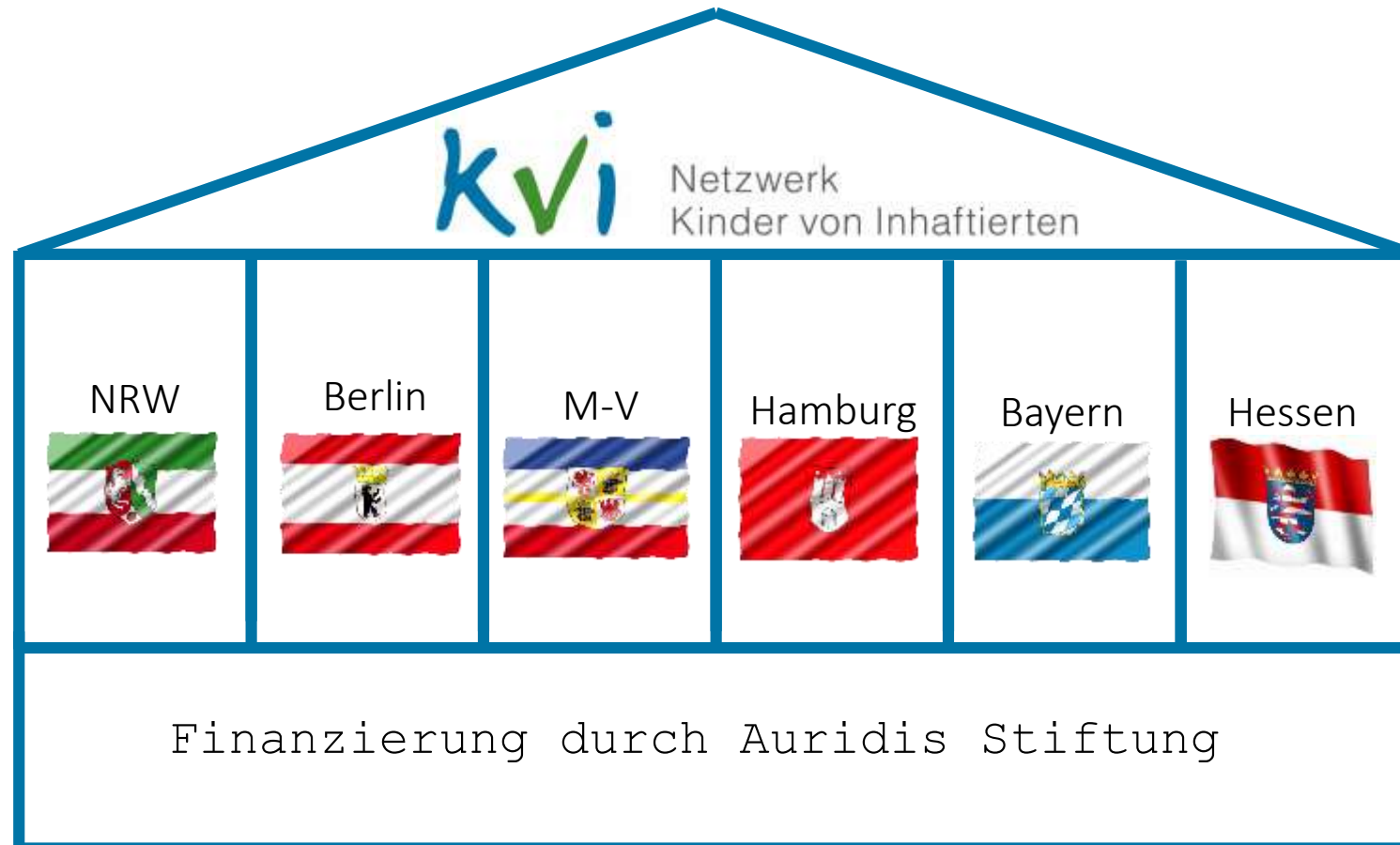
des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI),
des Hessischen Ministeriums für Familien, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) und
des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat (HMdJ)
in Kooperation mit der AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. und
der Auridis Stiftung gGmbH (Start: 01.01.2023)

Ziele des Netzwerks Kvi – Hessen







Sicherung der
bestmöglichen Entwicklung
des Kindes

Das Gesamtprojekt Kvi - Bundesweit



Von der Idee zum Konzept bei AKTION – Perspektiven e.V.



Seit 1968	Träger der Kinder- und Jugend- <u>UND</u> Straffälligenhilfe	 <p>AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. Beratung • Begleitung • Betreuung</p>
08/2017 - 2019	„Angehörigenarbeit im hessischen Justizvollzug (AJV)“ – Förderprojekt auf Initiative der HMdJ	 <p>DIE ZEIT NUTZEN</p>
2020 - 2022	AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt	
Seit 2023 -	Landesfachstelle Kvi-Hessen im Netzwerk Kinder von Inhaftierten	 <p>kvi Netzwerk Kinder von Inhaftierten</p>



Handlungsbedarf für die strukturelle Vernetzung von Jugendhilfe und Justizvollzug



UN - Kinderrechtskonvention

z.B. Artikel 9 Absatz 3

*„Die Vertragsstaaten achten das Recht des Kindes, das von einem oder beiden Elternteilen getrennt ist, regelmäßige persönliche Beziehungen und unmittelbare Kontakte zu beiden Elternteilen zu pflegen, soweit dies nicht dem **Wohl des Kindes** widerspricht.“*



UN –
Kinderrechtskonvention

Handlungsbedarf für die strukturelle Vernetzung von Jugendhilfe und Justizvollzug



Mindestens 100 000 betroffene Kinder in Deutschland!



Kinder werden durch Inhaftierung auch zu Opfern

Vergleichbare Folgen wie bei Scheidung ABER geheim

Soziale, psychische, familiäre negative Auswirkungen

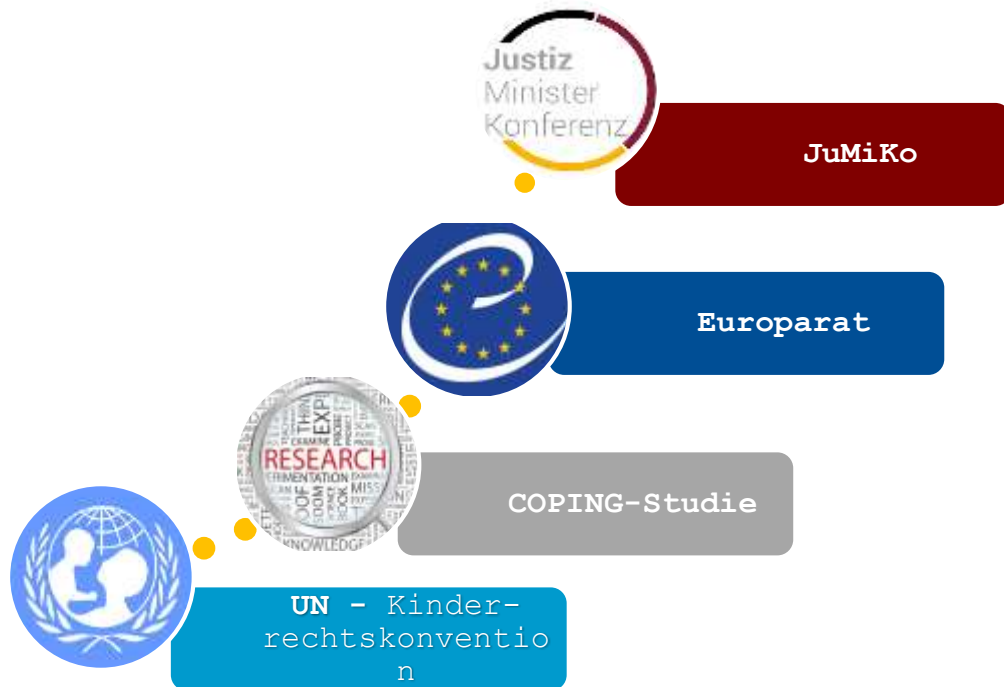


COPING-Studie

UN - Kinderrechtskonvention



Handlungsbedarf für die strukturelle Vernetzung von Jugendhilfe und Justizvollzug



JuMiKo

Beschluss der JuMiKo 2019

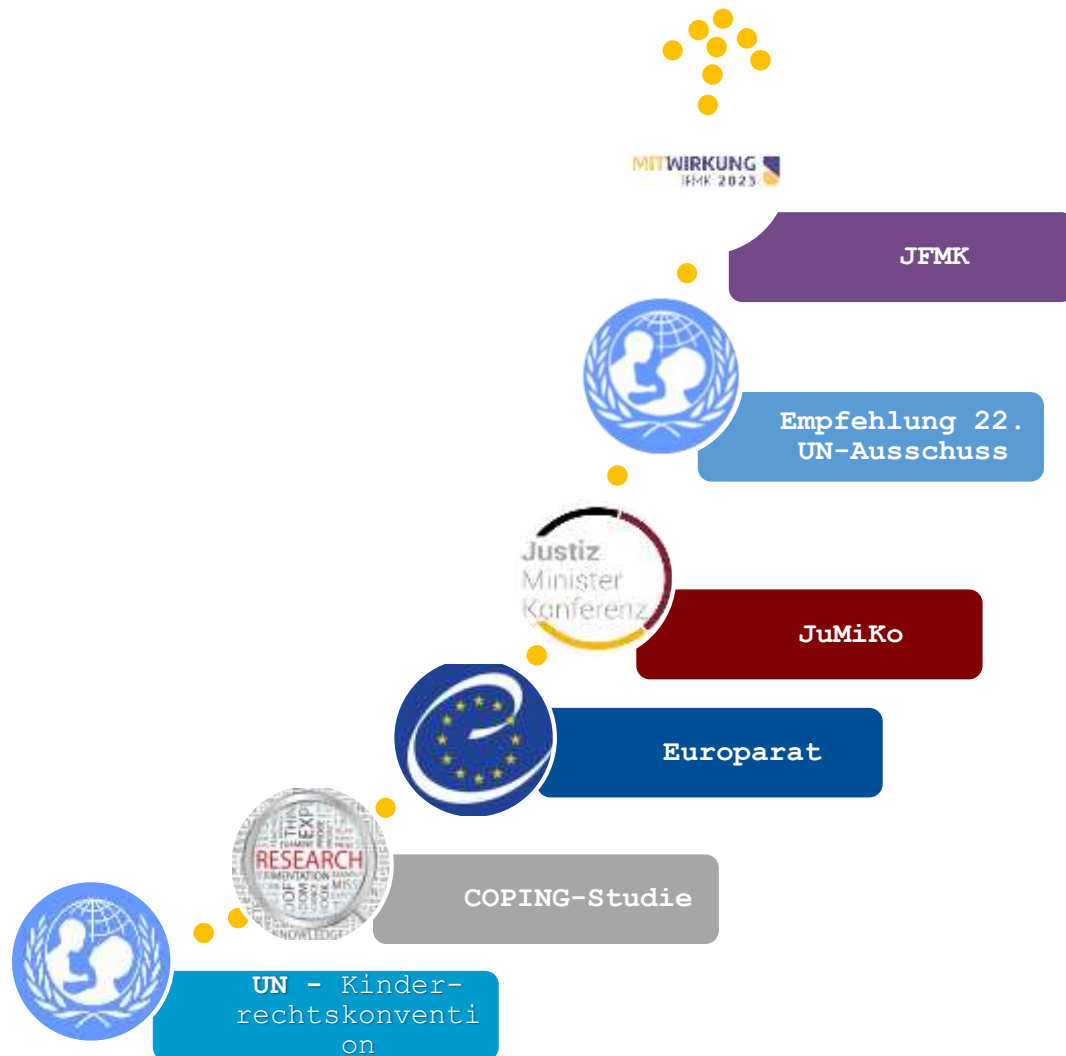
„Die Verbesserung der Situation von Kindern Inhaftierter und ihren Familien kann nur durch eine enge Kooperation insbesondere zwischen den Justizministerien und den für Kinder, Jugend und Familien sowie den für Soziales zuständigen Ministerien erfolgreich gestaltet werden.“

Europaratsempfehlung

Ziel der Empfehlung ist die Entwicklung und Stärkung konstruktiver Eltern-Kind-Beziehungen und die Vorbereitung von Eltern und ihren Kindern auf das Familienleben nach der Entlassung.

Die belastenden Auswirkungen der Haft sind möglichst gering zu halten.

Handlungsbedarf für die strukturelle Vernetzung von Jugendhilfe und Justizvollzug



JFMK

Beschluss JFMK 2023

Die JFMK unterstützt die Umsetzung der Europarats-empfehlungen und den Beschluss der JuMiKo, „sich im Rahmen ihrer Ressortzuständigkeit für gemeinsame Lösungen kindgerechter und familienfreundlicher Konzepte im und außerhalb des Strafvollzuges für die Zielgruppe der Kinder inhaftierter Eltern und deren Stärkung bei der Umsetzung ihrer Rechte, einzusetzen“.

UN- Ausschuss

UN – Ausschuss 2022 Forderungen an Deutschland

- *die Besuchsrechte zu gewährleisten
 - *häufigere und längere Besuchszeiten + Internetkontakte
 - *bundesweite Standards zur Eltern-Kind-Beziehung ausreichend
 - *Angeboten und sachgerechte Unterstützung
- Nächster Staatenbericht ist von der Bundesregierung 2027 einzureichen

Themenfelder:
Was macht die Landesfachstelle Kvi Hessen?



Arbeitsschwerpunkte der LFS Netzwerk Kvl - Hessen



1



2



3



4



5



Vernetzung zwischen Justiz und Jugendhilfe	Qualifizierung & Sensibilisierung von Fachkräften	Angebote	Öffentlichkeitsarbeit	Koordination & Lotsenfunktion
--	---	----------	-----------------------	----------------------------------



Vernetzung



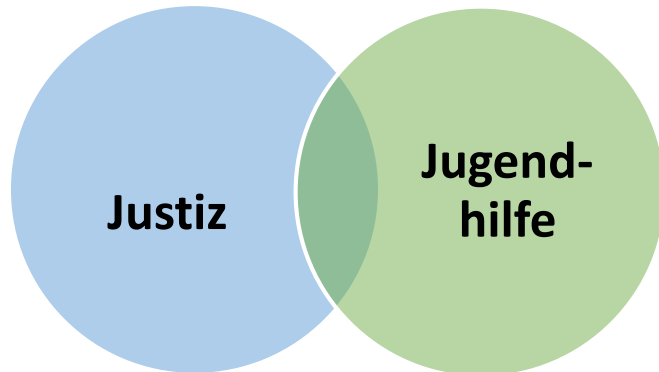
Fachbeirat
Kooperationstreffen in
Frankfurt



Besichtigung JVA Butzbach
für JA und Beratungsstellen



Politik



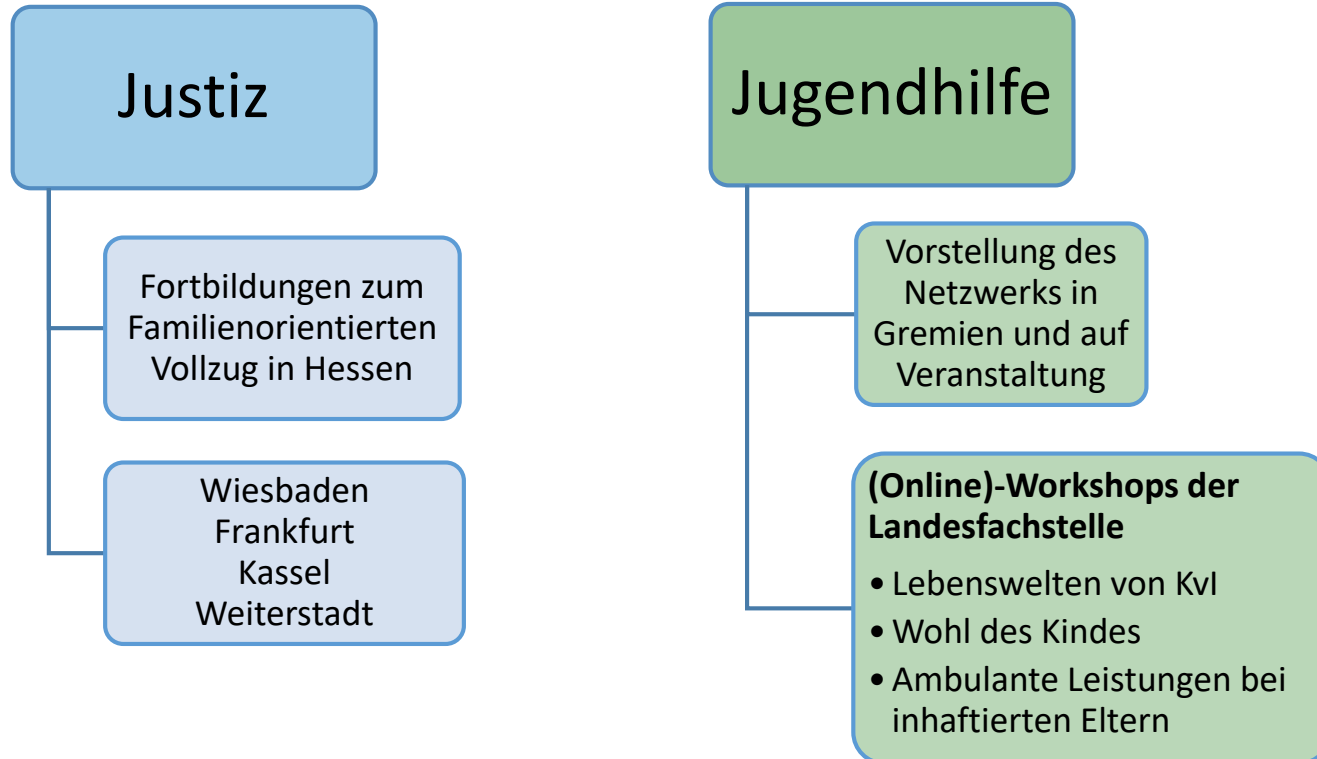
**Vernetzung muss auf
ALLEN Ebenen
stattfinden!**

Öffnung von Systemen:
Mehr Miteinander statt
nebeneinander.





Qualifizierung und Sensibilisierung



Achtsamkeit für das Thema Kvi ist erheblich gestiegen.

Fachkräfte nehmen sich der Risikogruppe Kvi an.

Weitere Systeme einbinden.

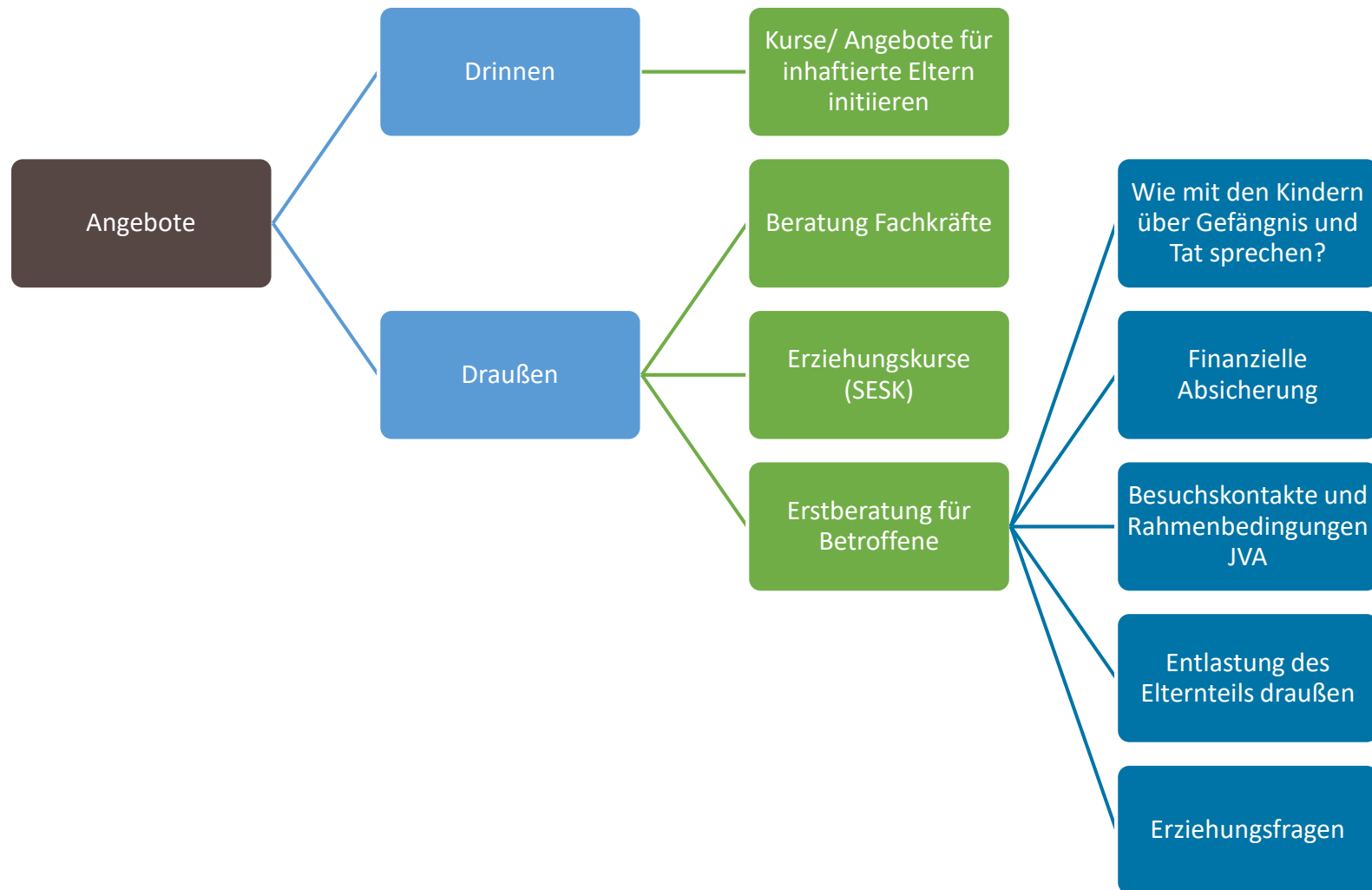


Anzahl sensibilisierter Fachkräfte bisher
(Januar 2023-Okttober 2024):

670



Angebote



**Es braucht
niederschwellige
Zugänge sowie
einfache und schnelle
Hilfestellungen für
Betroffene.**

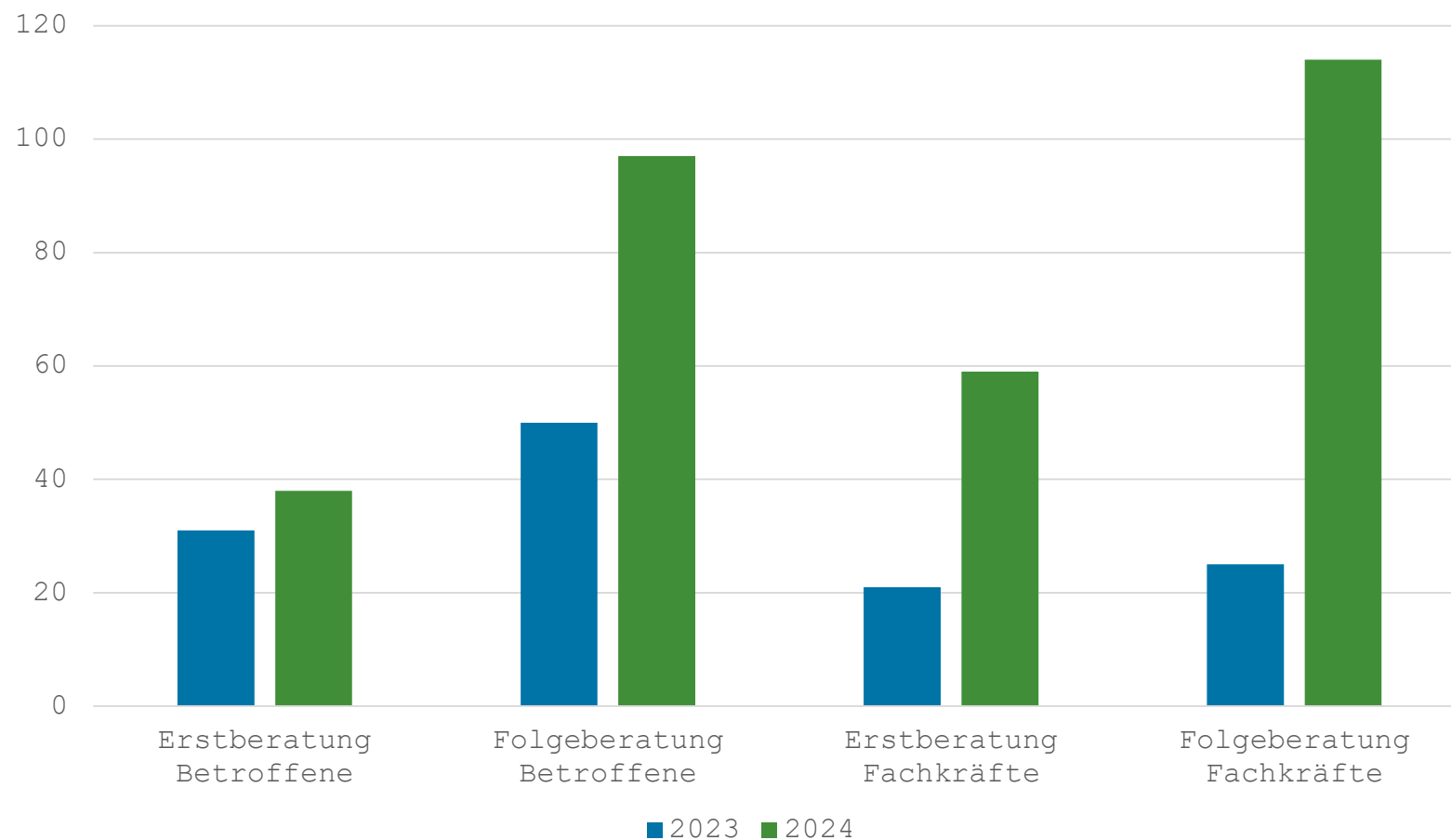




Angebote



Statistik Beratungskontakte mit
Betroffenen und Fachkräften



**Mit einem Gespräch ist
es nicht getan!**





Öffentlichkeitsarbeit



Im Netzwerk arbeiten alle Beteiligten an der Bekanntmachung der Angebote mit.





Koordination und Lotsenfunktion



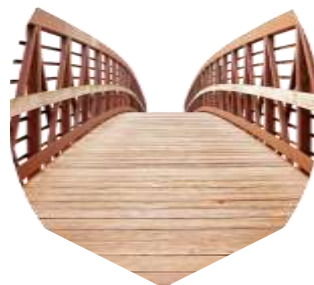
Ver-
mittlung



Für Klient-
Innen das
richtige
Angebot
finden



Erste
Anlauf-
stelle



Brücken
bauen

Angebots-
landschaft
in Hessen
über-
blicken

**Es braucht eine
Landesfachstelle als
Erstanlaufstelle!**

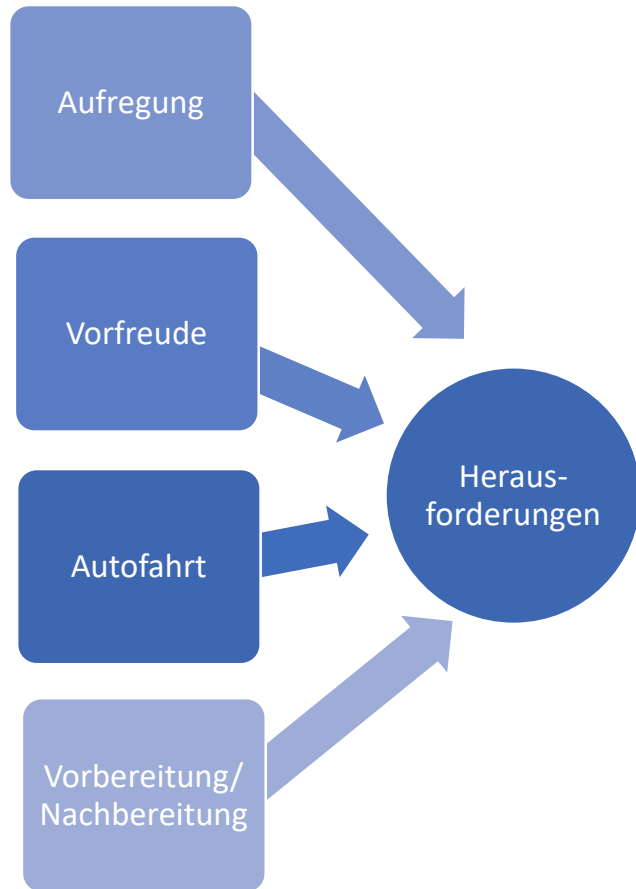
- Sondierung der komplexen Lage
- Beantwortung erster Fragen
- Weitervermittlung



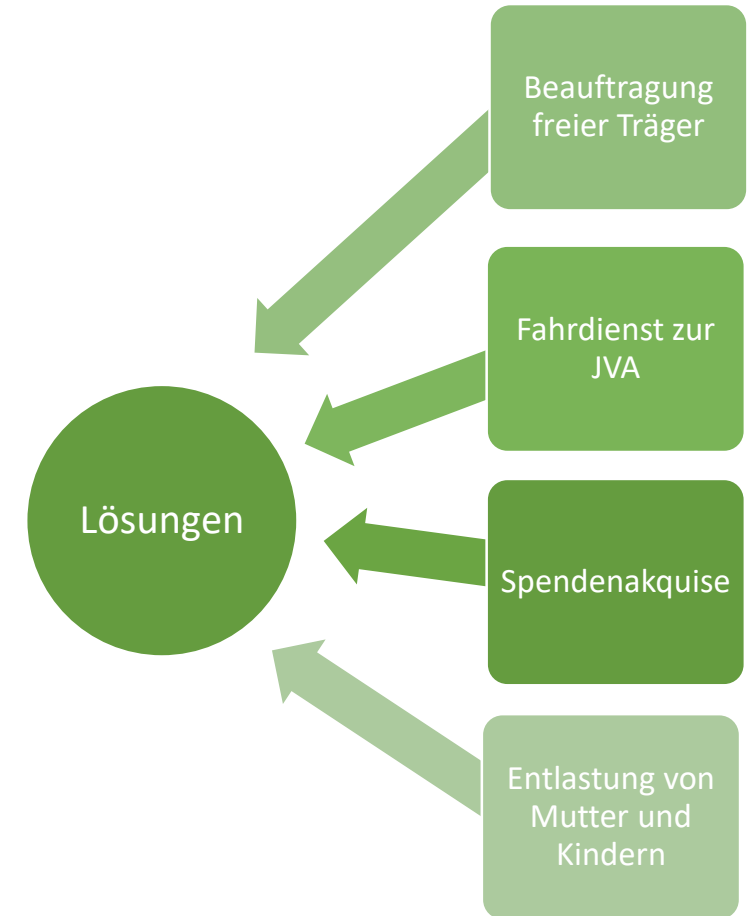
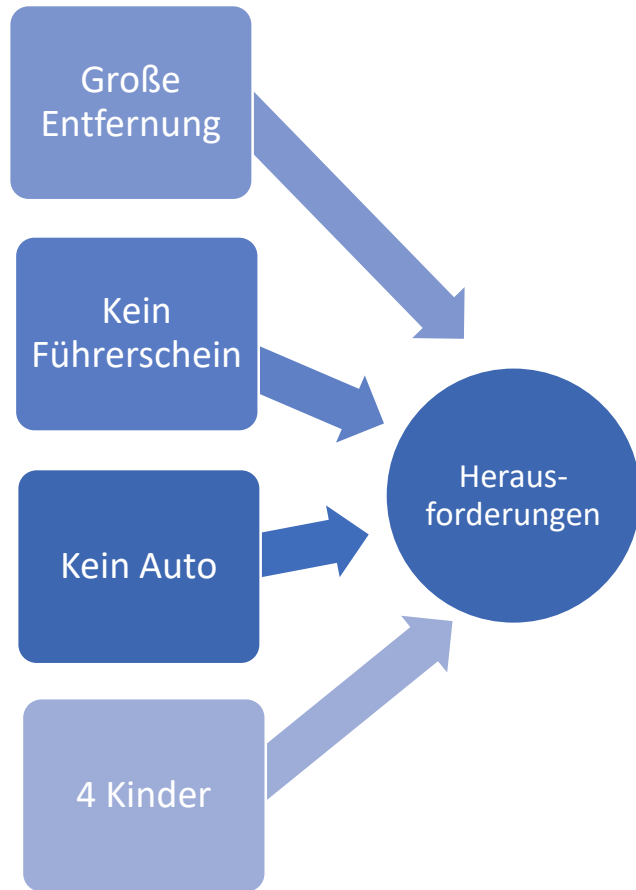
Erkenntnisse und erste Erfolge aus der Praxis



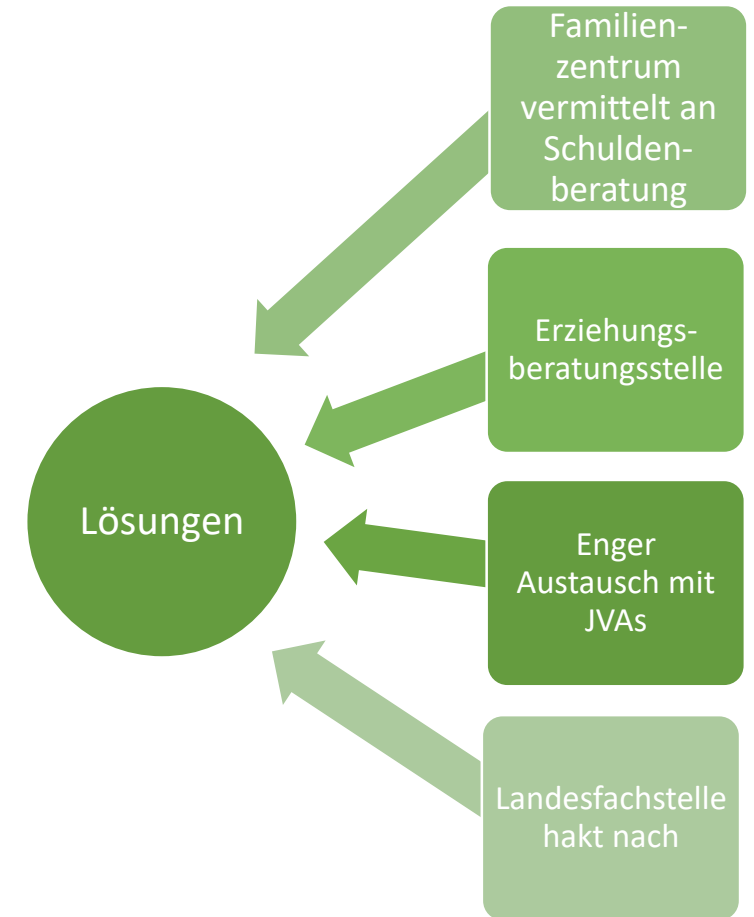
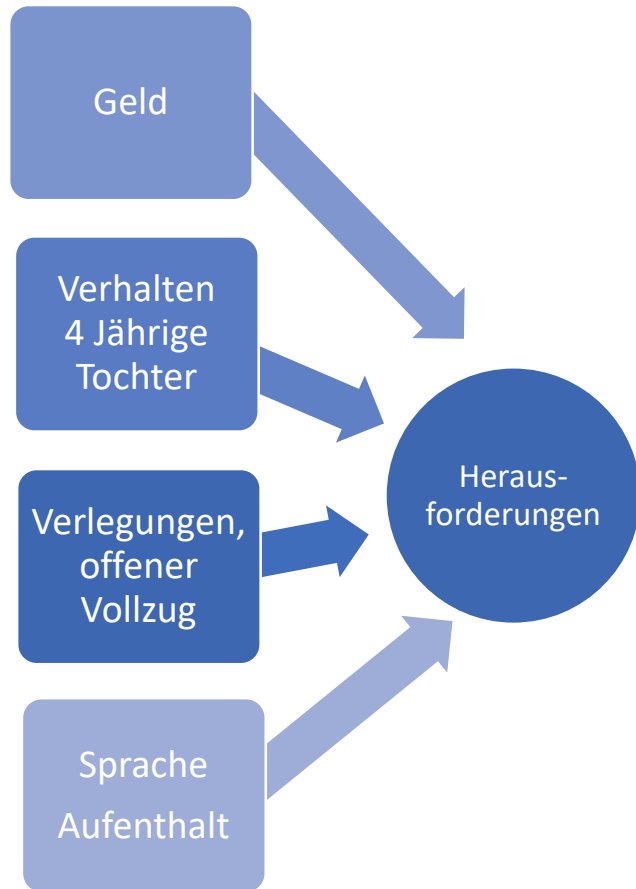
Familie D. aus Hanau



Familie A. aus Wetttenberg



Familie C. aus Frankfurt



Bewältigungsfaktoren von Kindern bei Haft



Stabilität der übrigen familiären Beziehungen, des sozialen Umfelds und ihrer psychischen und physischen Verfassung

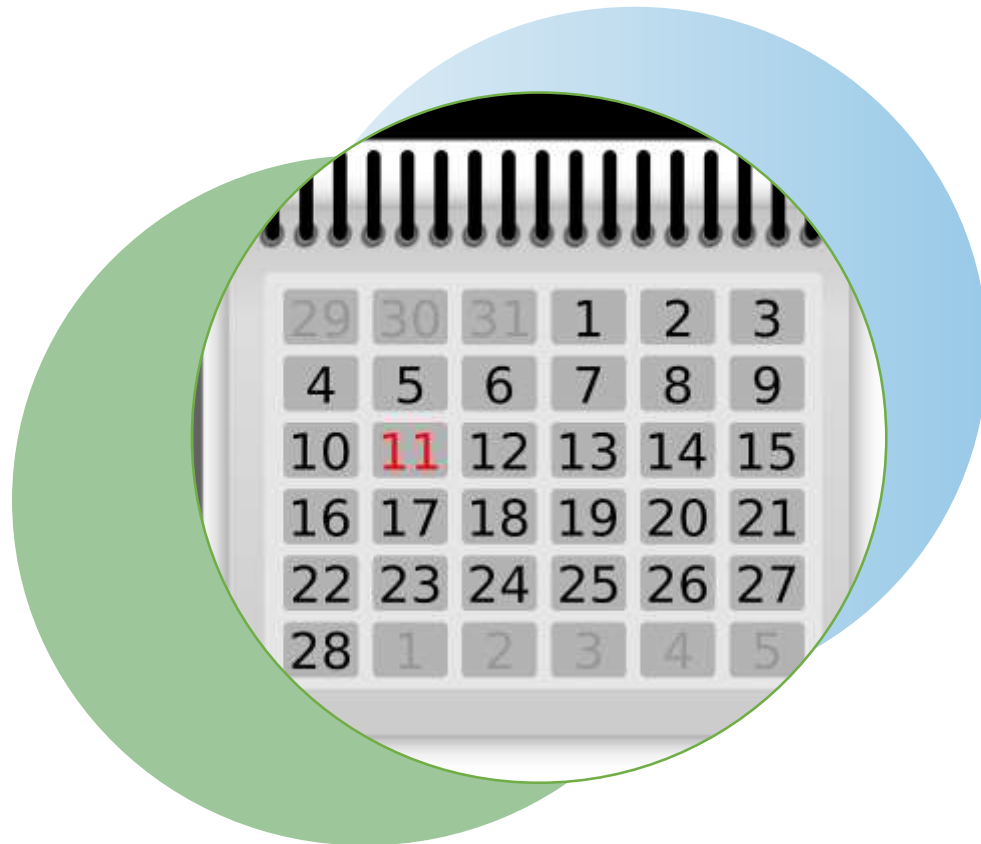
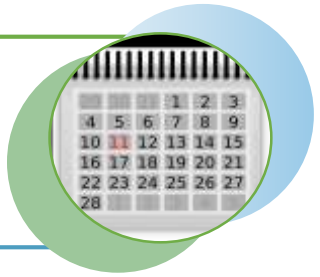


Regelmäßiger, qualitativ hochwertiger Kontakt kann Entwicklung und Resilienz der Kinder fördern.

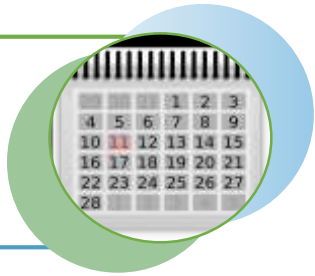


Ausstattung und Abläufe in den JVA's rund um die Kontaktmöglichkeiten zum inhaftierten Elternteil!

Kommende Termine



Kommende Termine



Workshops der Landesfachstelle für die JuHi		
• 19.11.2024 , 10:00-13:00 Uhr Lebenswelten von Kindern Inhaftierter – Möglichkeiten der Unterstützung durch (Erziehungs-)Beratung im Netzwerk	• 10.12.2024 , 10:00-13:00 Uhr Kinder von Inhaftierten – Unterstützung durch die Jugendhilfe aus kinderrechtlicher Perspektive.	Neues Programm in 2025

Justiz		
Regionaler Fachtag Nord 27.11. familienorientierter Vollzug (JVA Kassel)	Regionaler Fachtag Süd 12.12. familienorientierter Vollzug (JVA Weiterstadt)	2025 Führung JVA Butzbach für Mitarbeitende der JuHi geplant

18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
(Leipzig 13. – 15.05.2025)
Vortrag + Diskussion „Kinder von Inhaftierten – zwischen Jugendhilfe und Justizvollzug „ in Kooperation mit Landesfachstelle Kvl-Nordrhein-Westfalen und Bundeskoordinierungsstelle (13.05.2025)

Vielen Dank für das Interesse!



Fragen zum Vortrag?



Anregungen und
Anmerkungen bitte notieren



Sammlung auf Wandzeitung



**Landesfachstelle
Netzwerk Kvi - Hessen**

**Janina Bell, Astrid Dietmann-Quurck
Friederike Henn**

Schanzenstr. 18
35390 Gießen
0641/71029

kvi-hessen@aktion-verein.org